

## **BorgWarner sichert sich Auftrag für die erste Massenproduktion eines eTurbos™**

- *Start der eTurbo™ Massenproduktion bei führendem OEM für 2022 geplant*
- *Technologie ermöglicht die Einhaltung strengerer Emissionsrichtlinien*
- *Über 200 Prozent Verbesserung des spontanen Ansprechverhaltens und um 50 Prozent verbesserte Drehmomententfaltung beseitigt praktisch das Turboloch und liefert außergewöhnliches Drehmoment schon im unteren Drehzahlbereich*

Auburn Hills, Michigan, 27. Januar 2020 – BorgWarner hat einen Vertrag mit einem führenden europäischen Automobilhersteller über die Lieferung seines leistungsstarken eTurbo™ für einen Pkw abgeschlossen. Dieser Auftrag stellt die erste Vereinbarung des Unternehmens zur Massenproduktion des eTurbos dar und soll Anfang 2022 beginnen. Dank entscheidender Vorteile in Bezug auf Leistung und Energieverbrauch steigert BorgWarner mit dem eTurbo die Fahrzeuleistung und unterstützt die Hersteller bei der Einhaltung künftig noch strengerer Emissionsrichtlinien sowie bei der Optimierung der Kraftstoffeffizienz.

„BorgWarners eTurbo ist eine leistungsstarke und effiziente Lösung, die den Kunden bedeutende Vorteile liefert – einschließlich optimierter Fahrleistung, verbesserter Kraftstoffeinsparung, reduzierten Emissionen und effizienterem Energieeinsatz“, sagt Joe Fadool, President und General Manager BorgWarner Emissions, Thermal and Turbo Systems. „Wir glauben, dass dies der bisher größte Vertragsabschluss der Automobilindustrie für diese Art von Technologie ist und ein wichtiger Meilenstein für unser Unternehmen.“

Der eTurbo besteht aus einem mechanischen Turbolader mit einem elektrischen Motor, der direkt mit der Turboladerwelle verbunden ist und entweder als Motor oder Generator genutzt werden kann. Die integrierte Lösung verbindet die bewährten Eigenschaften eines Standard-Turboladers mit dem zusätzlichen Vorteil der elektrischen Aufladungsunterstützung für ausgezeichnetes Ansprechverhalten. Weitere Vorteile liegen in der Fähigkeit, überschüssige

Turbinenenergie zur Rekuperation zu nutzen sowie in verringerten Emissionen durch Steuerung der Abgasnachbehandlung und präzise Kontrolle des Verbrennungsluftverhältnisses.

Der eTurbo schafft eine über zweihundertprozentige Verbesserung des spontanen Ansprechverhaltens und optimiert gleichzeitig das stationäre Drehmoment. Dies ermöglicht weiteres Downsizing des Motors, was eine höhere Kraftstoffeffizienz und reduzierte Emissionen ohne Leistungseinbußen zur Folge hat. Die Lösung eignet sich insbesondere für Miller-Zyklus-Motorenkonzepte.

Über die Steigerung der Fahrleistung hinaus kann der eTurbo überschüssige Energie aus dem Abgasstrom nutzen und diese direkt in elektrische Energie umwandeln, die für zusätzlichen Strom oder das Aufladen der Traktionsbatterie genutzt werden kann. Dies erlaubt sogar die Reduzierung der Batteriegröße. BorgWarners eTurbo kann ebenso bei der bedarfsgesteuerten Abgasrückführung helfen, indem der Abgasgedruck des Motors gesteigert wird, um Emissionen zu reduzieren. Die elektrische Funktion kann zudem abgeschaltet werden, um wieder zum ursprünglichen Turbolader-Modus zurückzukehren.

Während der eTurbo zunächst bei einem Personenkraftwagen eingesetzt wird, erwartet BorgWarner künftig auch weitere Einsatzmöglichkeiten im Nutzfahrzeuge-Sektor. Das Unternehmen bietet ein Sortiment an eTurbos, einschließlich leistungsstarke 48-Volt und Hochvolt-konforme Architekturen. Des Weiteren haben Kunden die Auswahl zwischen integrierter und halb-integrierter Leistungselektronik.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 67 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).



BorgWarner sichert sich Auftrag für seinen ersten eTurbo™ Einsatz für den Massenmarkt.

[Bild Download](#)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Begriffe wie „antizipiert“, „glaubt“, „fährt fort“, „könnte“, „konzipiert“, „bewirken“, „schätzt“, „bewertet“, „erwartet“, „sagt vorher“, „Ziel“, „Führung“, „Initiative“, „beabsichtigt“, „kann“, „Ausblick“, „plant“, „potentiell“, „prognostiziert“, „projizieren“, „anstreben“, „suchen“, „sollte“, „zielen“, „wann“, „wird“, „würde“ sowie Variationen dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke sollen solche zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Vorausschauende Aussagen sind keine Garantie für die Durchführung und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den in oder durch diese Aussagen ausgedrückten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen bei Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind; und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich Punkt 1A, „Risikofaktoren“ aus unserem zuletzt eingereichten Geschäftsbericht auf Formblatt 10-K. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Präsentation getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um Änderungen unserer Erwartungen oder der den Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen widerzuspiegeln.

**PR-Kontakt:**

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)